



Heuer anders: der Tag des Bayerischen Bieres

Beitrag

Der Geburtstag des Bayerischen Reinheitsgebotes am 23. April ist der bayerischen Brauwirtschaft seit zweieinhalb Jahrzehnten eigentlich immer ein Grund zu feiern. Doch die Feierlaune ist Bayerns Brauern heuer gründlich vergangen. Die massiven Absatzeinbrüche als Folge der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie trüben die Stimmung. Bayerns Wirte und mit ihnen die Brauer beklagen eine zwischenzeitlich ein halbes Jahr währende Perspektivlosigkeit insbesondere für eine Wiedereröffnung der Gastronomie. Es herrscht Unverständnis, ja bisweilen Verärgerung über die Ignoranz gegenüber allen bisher getroffenen Vorkehrungen und Maßnahmen zum Schutz der Gäste insbesondere in der (Außen)-Gastronomie.

Zwar gibt es auch Absatzkanäle der Brauwirtschaft, die sich während der Corona-Krise als stabil und sicher bewährt haben, der Vergleich des Bierabsatzes mit den Vorjahresmonaten Januar und Februar belegt mit einem Minus von insgesamt 18,2% jedoch eindeutig, dass der Stillstand in der Gastronomie, das Fehlen sämtlicher Feste, aber auch das erzwungenermaßen ruhende Leben in den Vereinsheimen durch ein leichtes Plus im Lebensmitteleinzelhandel, in wenigen Exportmärkten oder im Getränkefachhandel bei weitem nicht zu kompensieren ist.

Statt zum traditionellen Auftakt der Bayerischen Bierwoche mit Freibierausschank aus dem Münchner Bierbrunnen trafen sich Bayerns Brauerpräsident **Georg Schneider** und Wirtepräsidentin **Angela Inselkammer** mit wenigen Gästen in München vor dem Brauerhaus, um das Reinheitsgebot, aber auch das Schicksal von Bayerns Brauern und Wirten in Erinnerung zu rufen.

Trotz der existenzbedrohenden Lage, in der sich insbesondere Brauereien befinden, deren Absatz sich auf die seit Monaten stillgelegten Vertriebswege konzentriert, ist der „Tag des Bayerischen Bieres“ dem Bayerischen Brauerbund Anlass, auf das reine Bayerische Bier anzustoßen und auf 505 Jahre gelebten Verbraucherschutz das Glas zu erheben.

Die heuer schon zum zweiten Mal ausfallenden Feierlichkeiten zum Tag des Bayerischen Bieres nahmen beide Verbandsvertreter aber auch zum Anlass, berechenbare Öffnungsperspektiven für die als sicher geltende Außengastronomie unabhängig von Inzidenzwerten einzufordern und die Wichtigkeit lebendiger Bierkultur und das Miteinander bei einem Glas Bier für die Menschen gerade in

schwierigen Zeiten zu betonen.

Die Feierlichkeiten zum Geburtstag des Bayerische Reinheitsgebots, das am 23. April 1516 in Ingolstadt verkündet wurde und bis heute in seiner Ursprungsform von Bayerns Braumeistern befolgt wird, sind fester Bestandteil des bayerischen Bierjahres. Viele Brauereien, aber auch die Gastronomie begehen den „Tag des Bayerischen Bieres“ seit vielen Jahren mit verschiedensten Aktivitäten und präsentieren stolz ihre Bierspezialitäten, gebraut nur aus den im Reinheitsgebot zugelassenen Rohstoffen Wasser, Malz, Hopfen und Hefe.

Brauereien und Gastronomen verlegen Feierlichkeiten notgedrungen ins Internet

Not macht erfinderisch, und so haben einige Brauereien ihre traditionellen Feste und Aktivitäten zum Tag des Bayerischen Bieres ins Netz verlegt: Hier eine kleine, sicherlich nur beispielhafte Auswahl an Möglichkeiten, gemeinsam auf das Bayerische Reinheitsgebot anzustoßen:

- Über 100 (v.a. bayerische) Brauereien beteiligen sich an der Freibier-Verlosung von Bavarian Caps zum Tag des Bieres: <https://freibier.bavarian-caps.de/>
- Aus Ingolstadt verkündet ab dem 23.04.2021 Bayernherzog Wilhelm IV per Videostream das Bayerische Reinheitsgebot: <https://www.1516-ingolstadt.de/>
- Die Bayerische Staatsbrauerei Weißenstephan ist am 23. April um 15:16 Uhr online u.a. mit der Verlesung des Bayerischen Reinheitsgebots durch den Freisinger Schauspieler Alexander Nadler als Herold und der Verkostung von Weißenstephaner Bieren, die sonst traditionell am Tag des Bieres am Marienplatz ausgeschrieben werden: <https://www.weißenstephaner.de/>
- Bei der Brauerei Bischofshof in Regensburg spielt die Kapelle Josef Menzl auf, die ab 19:30 Uhr auf Facebook und Instagram live übertragen wird: <https://www.bischofshof.de>
- Anlässlich des Tages des Bieres überträgt die Schlossbrauerei Autenried am 25.4. um 19:30 Uhr live auf YouTube eine Bierverkostung mit 5 teilnehmenden Brauereien. <https://www.autenrieder.de/>
- Am 23.4. wird ab 19:00 Uhr aus dem Schongauer Brauhaus online Bier verkostet. <http://www.brauhaus-schongau.de/>
- Die Ayingener Brauerei schickt ihr Pferdegespann mit Ayingener Freibier durch den Ort. Start ist um 15 Uhr. Alle Besucher am Straßenrand bekommen die erfrischende Spezialität zur Feier des Tages: ayinger.de

Bericht: Bayerischer Brauerbund

Foto: Hötzelberger – Mit einem „Pfief“ auf den Geburtstag zum Bayerischen Reinheitsgebot

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Brauerbund
3. München-Oberbayern
4. Tag des Bayerischen Bieres